

„Mister Hofwiesenparklauf“ gewinnt

400 Starter beim Jubiläum bedeuten bei Sonnenschein Teilnehmerrekord

Von Jens Lohse

Gera (NG). Strahlender Sonnenschein bei frühlingshaften Temperaturen - bessere äußere Bedingungen konnte der 10. Geraer Hofwiesenparklauf nicht bieten. Folgerichtig sorgten 400 Starter für einen neuen Teilnehmerrekord. Unterstützt von der WBG Aufbau, Bauerfeind Sports und Carqueville sorgten die Organisatoren vom 1. SV Gera dafür, dass sich nicht nur die weiblichen Starter am Internationalen Frauentag wegen des im Ziel zu erwartenden Piccolo wohl fühlten.

„Mister Hofwiesenparklauf“ schlug zum fünften Mal zu. Bundesliga-Triathlet Philipp Dresselputz setzte sich im 10 km-Hauptlauf in 36:34 min durch. Nachdem der Lehrer-Seiteneinsteiger aus dem Vogtland, die mittlerweile in Leipzig zu Hause ist, nach der ersten Runde den Zwötzener Fabio Schönfeld noch nicht hatte abschütteln können, forcierte er zu

Beginn der zweiten fünf Kilometer nochmals das Tempo. „Es hat Spaß gemacht, wengleich man mächtig aufpassen musste bei den vielen Wurzeln“, verriet er im Ziel. Mit gut eineinhalb Minuten Rückstand lief Fabio Schönfeld als Zweiter über die Ziellinie. „Hinten raus war es ziemlich hart“, meinte er und verwies den Jenaer X-Runner Marius Faber auf Rang drei. Auch Sebastian Seyfarth (1. SV Gera) blieb als Vierter noch unter der 40 Minuten-Marke.

Das gelang auch Frauen-Siegerin Maja Betz (SC Ostheim/Rhön), die als Gesamtvierte das Ziel erreichte. „Ich trainiere nicht mehr so intensiv. Deshalb sind meine Beine auch ziemlich schwer. Aber die Berge liegen mir“, meinte die einstige Profi-Triathletin, die derzeit nach eigener Aussage „planlos aktiv“ und nach abgeschlossenem Studium auf der Suche nach einer Anstellung ist, weshalb die Trainingsumfänge in naher Zukunft deutlich abnehmen werden. Zweite

wurde Fuchsberglauf-Gewinnerin Eileen Koppe (LFV Oberholz) mit gut sechs Minuten Rückstand.

Über die 5 km hatten sich 800 m-Spezialist Anton Witzel vom Erfurter LAC in 19:19 min und die 17-jährige Sandrine Hilke vom LV Gera in 23:02 min durchgesetzt. „Berghoch war es schon anstrengend. Aber es lief besser als im Training. Nach einer Weisheitszahn-Operation musste ich zuletzt die Umfänge etwas reduzieren. Aber ich spüre den Aufwärtstrend“, meinte die Elftklässlerin vom Zabelgymnasium.

Große Starterfelder gab es beim Osterlandcross in den Altersklassen 6 bis 15. Am häufigsten stand der Nachwuchs des TSV 1880 Zwötzen (5) ganz oben auf dem Treppchen. Jeweils drei Siege verbuchten Läufer des SV Chemie Zeitz und des LSV Schmölln. Über zwei erste Plätze durften sich der SV Tautenhain und der SV Hermsdorf freuen. Bei den Jungen trugen sich Alvaro Zander (M 6/SV Tautenhain),

Willi Nitz (M 7/SV Chemie Zeitz), Bruno Gawriljuk (M 8/TSV 1880 Zwötzen), Michl Hampel (M 9/SV Hermsdorf), Lennard Geßner (M 10/TSV 1880 Zwötzen), Maxim Suleck (M 11/Wilhelm-Busch-Grundschule), Emil Pabst (M 12/SV Tautenhain), Levi Pitschel (M 13/LSV Schmölln), Kevin Heise (M 14/TSV 1880 Zwötzen), Jonas Dittel (M 15/LSV Schmölln) sowie bei den Mädchen Lene Schubert (W 6/TSV 1880 Zwötzen), Anna Weise (W 7/SV Hermsdorf), Silja Scoor (W 8/Team SAMS), Miri Dippold (W 9/SV Chemie Zeitz), Liz Mirella Zschögner (W 10/LSV Schmölln), Jette Horn (W 11/SV Chemie Zeitz), Mila Wahl (W 12/Treuener LV), Jasmin Konrad (W 13/Speedy's Sport Schar Rudolstadt), Palmira Prendel (W 14/TSV 1880 Zwötzen) und Lina Claus (W 15/FSV Grün-Weiß Stadtroda) in die Siegerlisten ein. Fortgeführt wird der Geraer Laufcup am 29. März mit dem 61. Köstritzer Frühjahrs-cross.



400 Starter beim 10. Geraer Hofwiesenparklauf sorgen für einen Teilnehmerrekord.
Foto: Jens Lohse

Maja Betz ist die mit Abstand schnellste Frau beim Hofwiesenparklauf-Jubiläum.
Foto: Jens Lohse